



ARDEX W 820 SUPERFINISH

HandSpritzRoll Spachtelmasse

Vielseitig einsetzbar als:

- Spritzspachtelmasse
- Handspachtelmasse
- Rollspachtelmasse



Kunststoffvergütete Gipsspachtelmasse für Maschinen- und Handverarbeitung

Dünnlagen-Gips-Trockenmörtel C6/20/2 nach ÖNORM EN 13279

Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4 B, nach ÖNORM EN 13963

Zum Herstellen von Oberflächen der Ausführungsstufen 1–4 nach ÖNORM B 3415

Für dekorative Oberflächengestaltungen

Nichtbrennbarer Baustoff, Klasse A1, nach ÖNORM EN 13501, Teil 1

Für Schichtdicken von 0 bis 20 mm

Lange Verarbeitungs- und Nachbearbeitungszeit

Gut schleifbar

Hohe Füllkraft

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX W 820 SUPERFINISH

HandSpritzRoll Spachtelmasse

Anwendungsbereich:

Innen. Wand und Decke.

Zum Spachteln, Glätten und Putzen von Wand- und Deckenflächen aus Beton, Mauerwerk, Putz, Gipsplatten und anderen geeigneten Untergründen.

Zum Füllen von Löchern, Vertiefungen und Schlitzern.

Zum Verspachteln von Fugen bei Gipsplatten, anderen Bauplatten und Betonfertigteildecken.

Art:

Weißes Pulver aus Gips, speziellen Additiven, Füllstoffen und Kunststoffen.

ARDEX W 820 SUPERFINISH besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht und schnell in dünner und dicker Schicht auftragen.

ARDEX W 820 SUPERFINISH ist diffusionsoffen und ein für Anstriche, Tapeten, Dispersionsputze und andere Applikationen geeigneter Untergrund.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss griffig, trocken, fest und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Tapeten, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche und Putze sind zu entfernen.

Auf saugfähigen, festen Oberflächen kann ARDEX W 820 SUPERFINISH direkt aufgetragen werden. Auf Betonoberflächen sowie zur Staubbinding und Verfestigung leicht abkreibender saugfähiger Untergründe ist ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, einzusetzen.

Fugen von Gipsfaserplatten und Fugen von Gipsplatten mit geschnittenen, gefasten Kanten sind mit ARDEX P 51 oder ARDEX P 52, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Glatte und dichte Untergründe, wie zB Lack-, Öl- Plastikanstriche, Fliesenbeläge, u.ä. sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich oder ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen, vorzustreichen.

Verarbeitung:

ARDEX W 820 SUPERFINISH eignet sich sowohl für die Handverarbeitung als auch für die Verarbeitung mit Misch- und Förderpumpen sowie Airlessgeräten.

Zur Verarbeitung mit Mischpumpen ist die Wasserzugabe so einzustellen, dass ein geschmeidiger, schlanker Mörtel entsteht.

Zur **Verarbeitung mit Förderpumpen und Airlessgeräten** wird das ARDEX W 820 SUPERFINISH-Pulver in einem schmalen Anrührgefäß (40 l - Hobbock) mit einem Spiralmischer, zB Colomix WK 140, zu einem geschmeidigen, klumpenfreien Mörtel angemischt. Hierzu werden zu-

nächst **ca. 12,5–14,0 l Wasser** in das Anrührgefäß gegeben und dann **25 kg ARDEX W 820 SUPERFINISH-Pulver** angerührt.

Zur **Handverarbeitung** wird der Mörtel mit einer Wasserzugabe von **11,0–12,5 l Wasser** wie zuvor beschrieben, angemischt. Nach einer Reifezeit von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel verarbeitungsfähig. Die Konsistenz kann je nach Erfordernis durch Verringerung oder Erhöhung der Wassermenge für die jeweilige Anwendung eingestellt werden.

Für die **Rollanwendung** wird der Mörtel wie zuvor beschrieben mit einer **Wasserzugabe von 15,0–16,0 l** angerührt. Nach einer Reifezeit von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel mit einer Nylonwalze mit einer Florhöhe von 21 mm im Kreuzgang gleichmäßig aufzutragen. Je nach Schichtdicke kann mit der Nachglättung sofort oder verzögert begonnen werden. Fugenspachtelungen in der Rollanwendung sind in Verbindung mit einem selbstklebenden, 5 cm breiten, Fugendeckstreifen auszuführen.

Kurz nach dem Aufspritzen oder Auftragen ist der ARDEX W 820 SUPERFINISH-Mörtel mit Handglätter oder Stielglätter zu verteilen und grob vorzuglätten. Nach 2–4 Stunden, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Schichtdicke und Baustellenbedingungen kann der Spachtelauftrag abgezogen und geglättet werden. Wenn zur Erzielung einer ausreichenden Oberflächengüte ein weiterer Glättvorgang notwendig ist, kann die Fläche vorher mit etwas Wasser genässt und gefilzt werden.

Bei vollflächigem Spachteln von Untergründen wird ARDEX W 820 SUPERFINISH als Dünnlagenputz einlagig in der erforderlichen Schichtdicke von mindestens 2 mm aufgetragen. Bei Teilflächenspachtelungen beträgt die Mindestschichtdicke auf nichtsaugenden bzw. vorgestrichenen Untergründen 1 mm. Bei mehrlagigem Auftrag ist darauf zu achten, dass die vorhergehende Schicht ausreichend erhärtet ist. Eine Zwischengrundierung ist in der Regel nicht notwendig.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen/Spritzgeräten darf die Arbeitsunterbrechung maximal 15–30 Minuten (je nach Temperatur) betragen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist die Maschine zu reinigen.

ARDEX W 820 SUPERFINISH ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Nachbehandlung:

ARDEX W820 SUPERFINISH eignet sich zur Aufnahme handelsüblicher Dispersionsanstriche, Dispersionsputze, Tapeten, Dekerspachtelungen, Lasurtechniken usw. Die Herstellerangaben zur Beschaffenheit und Vorbehandlung gipsgebundener Untergründe sind dabei zu beachten.

Praxistipp:

Das Einlegen eines Malervlieses ist in allen genannten Verarbeitungsvarianten möglich. Um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen, wird der aufgetragene Mörtel mit einer R1 Zahnleiste abgekämmt.

Ein geeignetes Malervlies ist im Anschluss im frischen Zustand falten- und blasenfrei mit einer Überlappung nach Angaben des Herstellers einzulegen. Mittels Doppelschnitts werden die überlappenden Kanten getrennt. Das Malervlies wird auf Stoß nahtlos zusammengefügt und bündig angedrückt.

Zu beachten ist:

Auf das Einlegen von Bewehrungsstreifen kann bei Hand- und Maschinenverarbeitung verzichtet werden, wenn die Kanten der Gipsplatten entsprechend ausgebildet sind. Für die Rollanwendung ist der Einsatz von selbstklebenden Fugendeckstreifen empfehlenswert.

ARDEX W820 SUPERFINISH nicht mit anderen Materialien vermischen. Ansteifendes Material nicht mehr verarbeiten. Spritzgeräte, Anrührgefäße und Werkzeug gründlich reinigen, da zurückbleibende Reste die Verarbeitungszeit der folgenden Mischungen stark verkürzen können.

Empfohlene Spritzgeräte und Hersteller:

PFT RITMO Powercoat
Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60
97343 Iphofen

GRACO N.V.
Industrieterrein Oude Bunders
Slakweidestraat 31
B-3630 Maasmechelen

J. Wagner GmbH
Otto-Lilien-Straße 18
88677 Markdorf

Putzmeister
Mörtelmaschinen GmbH
Max-Eyth-Straße 10
72631 Aichtal


STORCH
Malerwerkzeug & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal

STROBL
Beschichtungstechnik GmbH
Hermann-Volz-Str. 56
88400 Biberach

HTG HIGHTECH
Germany GmbH
Prenzlauer Promenade 147
13189 Berlin

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 11,0–12,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver
Maschinen- Verarbeitung:	ca. 12,5–14,0 l Wasser
Rollenwendung:	ca. 15,0–16,0 l Wasser
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,0 kg Pulver je m ² /mm bei 11,0–12,5 l Wasser ca. 0,9 kg Pulver je m ² /mm bei 15,0–16,0 l Wasser
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 3 Stunden
Anstrich- und Klebearbeiten:	nach Trocknung
Druckfestigkeit:	ca. 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	ca. 2 N/mm ²
pH-Wert:	ca. 7
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde lagerfähig.

 0432	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 09 56168A EN 13279-1:2005 ARDEX W820 Superfinish Dünnlagenputz-Gips-Trockenmörtel EN 132791:C6/20/2	
Versteifungsbeginn:	> 20 min
Druckfestigkeit:	>2,0 N/mm ²
Luftschalldämmung:	NPD
Wärmedurchlasswiderstand:	NPD

 0432	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria 09 56168 EN 13963:2005/AC:2006 ARDEX W820 Superfinish Abbindender Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen EN 13963:4B	
Biegebruchlast:	> 400 N
Brandverhalten:	A1

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.